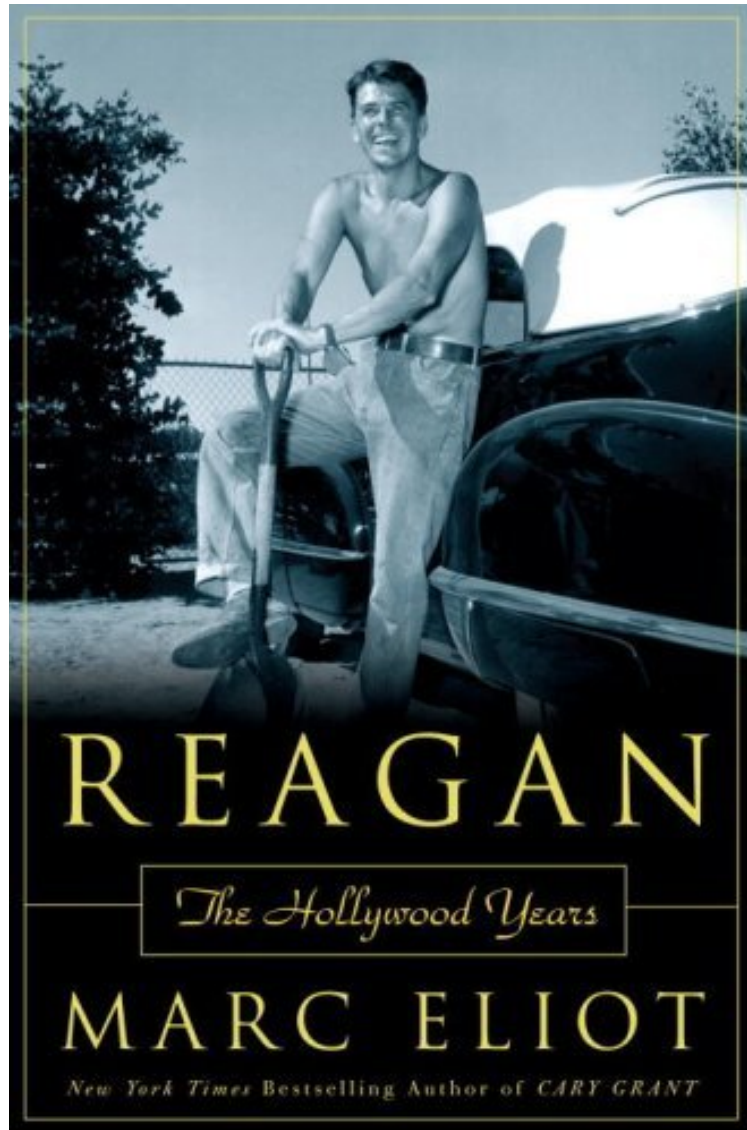


(Download ebook) Reagan: The Hollywood Years

Reagan: The Hollywood Years

Von Marc Eliot

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1801218 in eBooksVerffentlicht am: 2008-09-09Erscheinungsdatum: 2008-09-09File Name: B001G5H2CC | File size: 56.Mb

Von Marc Eliot : Reagan: The Hollywood Years before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reagan: The Hollywood Years:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kritisch, aber fair - und einfach nur faszinierend!Von Kai LeunerRonald Reagan (1911 - 2004), ehemaliger Radioreporter, Hollywood-Schauspieler, Gouverneur und Prsident der Vereinigten Staaten, gehrt zu den umstrittensten Politikern des 20. Jahrhunderts. Fr die einen ist und bleibt er die Galionsfigur des freien Amerikas, der den Kalten Krieg beendete,

die anderen sehen ihn entweder als ahnungslosen alten Mann, der in Lagebesprechungen einschlieft, oder als gefährlichen Anführer der radikalen Rechten und Sprachrohr der Rüstungskonzerne. In den immer zahlreicher werdenden Biographien erschließt sich meist schon nach den ersten Seiten, ob der Verfasser Reagan verabscheut (Ege/Ostrowsky: Ronald Reagan - Eine politische Biographie) oder verehrt (Noonan: When Character was King), ob er ihm wohlwollend-fair (Pemberton: Exit with Honor) oder kritisch-fair (Bosch: Reagan - An American Story) gegenübersteht oder trotz intensivster Beschäftigung mit Ronald Reagan eher verwirrt blieb (Morris: Dutch - A Memoir of Ronald Reagan). Marc Eliot, der - teilweise sehr erfolgreiche - Biographien über zahlreiche Schauspieler, darunter Cary Grant und Clint Eastwood, veröffentlicht hat, beschäftigt sich ausschließlich mit der Hollywood-Zeit des späteren Präsidenten (und dem Weg dorthin, also Reagans Kindheit, Jugend und seine Karriere als Sportreporter beim Radio). Eliot steht dem Objekt seiner Betrachtungen keineswegs bertrieben wohlwollend gegenüber, sondern im Gegenteil recht kritisch, aber - und dies ist entscheidend - stets gerade noch innerhalb der Grenzen der Fairness. Gestützt auf umfassende Recherchen erzählt er, wie Reagans Einstieg ins Filmgeschäft verlief, wie er die ersten Filme drehte und erste Erfolge feierte, wie er als Schauspieler in Kalifornien lebte, vor und nach seiner ersten Heirat, wie der Zweite Weltkrieg und Reagans Einberufung zum Militär die Karriere unterbrachen und wie Reagan nach Kriegsende um sein Comeback kämpfte und schließlich als Anführer des General Electric Theatre zum Fernsehen ging. Gleichzeitig wird auch seine Karriere als langjähriger Vorsitzender der Screen Actors Guild ausführlich behandelt. Quasi nebenbei erhält der Leser einen hochspannenden Einblick in Hollywoods Golden Age. Über weite Strecken spricht Eliot eher geringschätzig über Reagans Filme. Eine seiner meistgebrauchten Formulierungen ist, dieser oder jener Film "did nothing for his career" oder sei "completely forgettable". Fast schon genüsslich beschreibt er, wie Reagan im Schatten der Stars jener Zeit wie Erol Flynn und Bette Davis stand und gewissermaßen die Spezialbesetzung für den "besten Freund" des eigentlichen Filmhelden wurde. Das hat man so oder so ähnlich schon öfters gelesen und würde ein weiteres Buch kaum rechtfertigen. Doch Marc Eliot bietet neben dem Bekannten eben auch eine Fülle zumindest für mich neuer Informationen, und er lässt auch Reagans großen Erfolge "Knut Rockne All American" und "Kings Row" die gebührende Gerechtigkeit widerfahren - ja, er geht sogar soweit, einzuräumen, dass Reagan nach "Knut Rockne All American" in Hollywood "hotter than a freshly fired pistol" gewesen sei. Was kaum einer weiß, von Eliot aber erzählt wird: Der vermeintliche "King of the B-Movies" schrieb Film-Geschichte, indem er als erster Schauspieler Hollywoods (und damit der Welt) einen Vertrag unterzeichnete, der eine Million Dollar wert war. Mit einem Wochensalar (es war noch die Zeit, als Schauspieler mehrjährige Exklusivverträge mit einem Studio eingingen) von 3.500 Dollar rückte er auf in eine Reihe mit den großen Stars der A-Produktionen wie Erol Flynn. Dieser Vertrag ist allerdings nicht das einzige, was von Reagans Hollywoodkarriere in Erinnerung bleiben wird. Zum einen sagte er in seiner eigentlich kleinen - insgesamt kaum mehr als zehn Minuten umfassenden - Rolle als Footballspieler George "Gipper" Gipp in "Knut Rockne All American" einen jener weltberühmten Sätze, der ähnlich wie "Rosebud" in "Citizen Kane" oder das bekanntlich nie gesagte "Play it again, Sam" in "Casablanca" in die Geschichte eingehen sollte. Als George Gipp, der junge, hochtalentierte Halfback von Notre Dame, auf dem Sterbebett liegt, sagt er zu seinem Trainer Knute Rockne (dem eigentlichen Star des Films): "Some day when things are tough, maybe you can ask the boys to go in there and win just one for the Gipper." Diese letzten Worte des von Reagan mit "surprising athleticism" dargestellten Talents, "that made his death even more shocking" (Eliot), wurden in Amerika zu einem geflügelten Wort. Auch Reagan nutzte den Slogan "Win one for the Gipper" bei seinen Kandidaturen für das Amt des kalifornischen Gouverneurs und des Präsidenten. Ruhm völlig anderer Art erlangte Reagan mit seiner Rolle als Drake McHugh in "Kings Row". Er spielt einen jungen Mann, dem ein sadistischer Chirurg unttigerweise beide Beine amputiert (als Strafe, weil Drake in seine Tochter verliebt ist). Der entscheidende Moment des Films ist jener, als Drake aus der Narkose erwacht und die Amputation mit den Worten "Where is the rest of me?" (später der Titel von Reagans erster Autobiographie) feststellt. Eliot erzählt, wie sehr Reagan vor dieser Szene graute. Wie er sie zuvor öfter - vor dem Spiegel, in abgelegenen Ecken des Studios, auf der Toilette, vor ausgewählten Freunden. Wie er die Nacht vor dem Dreh nicht schlafen konnte und keinerlei Vorstellung hatte, wie er diese sechs Worte angemessen sprechen sollte. Am nächsten Tag am Set drehte Reagan die Szene im ersten und einzigen Anlauf - und feierte den schauspielerischen Glanzpunkt seiner Karriere. Selbst der stets kritische Eliot spricht von "the finest moment of a sustained performance that would serve as the hallmark of Reagan's entire acting career". Mehr noch, er räumt ein: "Reagans performance would serve as a model for dozens of future movies built around physical and metaphorical 'incompleteness'." Passagen wie diese sind es, die Eliots Buch zu einem Meisterwerk machen, ergänzt um zahlreiche hochinteressante Informationen, die auch Ronald Reagan in seinen Autobiographien verschweigt (so ist ihm seine erste Ehe mit der Schauspielerin Jane Wyman gerade einmal einen Satz wert!) oder zumindest verkürzt darstellt. Fazit: Wer sich für die einzigartige Karriere von Ronald Reagan interessiert, für den ist dieses Buch über seine Zeit in Hollywood ein absolutes Muss, nicht nur weil der spätere Präsident ganz maßgeblich durch seine Jahre als Schauspieler und Vorsitzender der SAG geprägt wurde, sondern auch, weil Reagans Jahre im Film- und Fernsehgeschäft eben nicht nur eine Vorstufe seiner Zeit als Politiker waren, sondern ein Drittel seines Lebens - und damit im Grunde seine eigentliche Karriere.

Kurzbeschreibung Ronald Reagan was one of the most powerful and popular American presidents. The key to understanding his political success and the remarkable likability and effortless charisma that made it possible is hidden in his early years as a Hollywood movie star. Other biographers and Reagan in his two memoirs have skimmed over the thirty years he spent as an actor, union activist, and ladies man. Now, for the first time, in this highly entertaining and provocative new work, acclaimed film critic and historian Marc Eliot reveals the truth of those formative years and presents a far different and infinitely more detailed portrait of Reagan than ever before. Based on original research and never-before-published interviews, documents, and other materials, Eliot sheds new light on Reagans film and television work opposite some of the most talented women of the time, including Bette Davis, Ann Sheridan, and Ginger Rogers; his starlet-strewn bachelor days when his name was linked with Lana Turner and Susan Hayward; his first, rocky marriage to actress Jane Wyman and his career-making second marriage to Nancy Davis; his controversial eight years as the president of the Screen Actors Guild; his friendships with Jimmy Stewart and William Holden; his place in the Irish Mafia alongside Pat O'Brien, Spencer Tracy, Humphrey Bogart, James Cagney, and Errol Flynn; and the crucial role of super-agent Lew Wasserman, who was instrumental in developing the persona that would prove essential to Reagans future as a world leader. Set against the glamorous and often combative background of Hollywoods celebrated Golden Age, Eliots biography provides an exceptionally nuanced examination of the man and uncovers the startling origins of the legend. From the Hardcover edition.

Pressestimmen "Eliots book is poised to provide something interesting: a fresh look at subject matter well worth dusting off. tracing Reagans Screen Actors Guild role and evolving political ideology. the genesis of Reagans later public persona is closely charted here." The New York Times "Eliot does a nuanced job charting the actors metamorphosis from Roosevelt liberal to fierce anti-communist conservative." Newsweek "Film critic and historian Marc Eliot has dug up even more about young sportscaster "Dutch" Reagan, his journey west to Hollywood, his b-movie career his relationship with super agent Lew Wasserman and his rocky marriage to his first wife, actress Jane Wymanto Reagan fans this may feel like familiar ground. Not that familiar ground isn't a comforting place to spend a few hours." USA Today "Reagan: The Hollywood Years provides a glimpse of Reagan's life before he became a political icon." Roll Call Many books have shown us what sort of man Ronald Reagan the politician was; this one shows how he got that way. Booklist "Eliot chronicles Reagan's film career, from his numerous 'B' pictures, such as Girls on Probation, to the image-enhancing Knute Rockne All American, which contained Reagan's future political rallying cry: 'Win one for the Gipper.' Extensively researched, this biography is an accessible and eye-opening read." Publishers Weekly

Kurzbeschreibung Ronald Reagan was one of the most powerful and popular American presidents. The key to understanding his political success and the remarkable likability and effortless charisma that made it possible is hidden in his early years as a Hollywood movie star. Other biographers and Reagan in his two memoirs have skimmed over the thirty years he spent as an actor, union activist, and ladies man. Now, for the first time, in this highly entertaining and provocative new work, acclaimed film critic and historian Marc Eliot reveals the truth of those formative years and presents a far different and infinitely more detailed portrait of Reagan than ever before. Based on original research and never-before-published interviews, documents, and other materials, Eliot sheds new light on Reagans film and television work opposite some of the most talented women of the time, including Bette Davis, Ann Sheridan, and Ginger Rogers; his starlet-strewn bachelor days when his name was linked with Lana Turner and Susan Hayward; his first, rocky marriage to actress Jane Wyman and his career-making second marriage to Nancy Davis; his controversial eight years as the president of the Screen Actors Guild; his friendships with Jimmy Stewart and William Holden; his place in the Irish Mafia alongside Pat O'Brien, Spencer Tracy, Humphrey Bogart, James Cagney, and Errol Flynn; and the crucial role of super-agent Lew Wasserman, who was instrumental in developing the persona that would prove essential to Reagans future as a world leader. Set against the glamorous and often combative background of Hollywoods celebrated Golden Age, Eliots biography provides an exceptionally nuanced examination of the man and uncovers the startling origins of the legend. From the Hardcover edition.